

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Garten- und Landschaftsbau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	

## Schreibkompetenz 27

Die Schreibkompetenz „Regelbereich | Interpunktion: reihendes Komma“ stammt aus Alpha-Level 4 des DVV-Rahmencurriculums Schreiben. Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. Aufgabenblatt zur Erarbeitung
- II. Aufgabenblatt zur Übung
- III. kein Wörter- und Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase

### I. AUFGABENBLATT 27 (E) zur Erarbeitung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit erarbeitet. Es ist eine Adaption des Erarbeitungsblattes des DVV-Rahmencurriculums Schreiben (Bezeichnung dort: L4-K11/E).

#### 1. HINWEISE

In diesem Aufgabenblatt wird die Kommasetzung bei Aufzählungen eingeführt: Kommas werden zwischen gereihten Satzteilen gesetzt. Gewöhnlich wird der letzte gereichte Teil mit *und* beziehungsweise *oder*, wenn dies passend ist, angehängt. Satzteile können ganze Sätze, Satzglieder oder Gliedteile sein. In dieser Aufgabe werden Gliedteile und Satzglieder gereiht. Sätze als Satzteile wurden weggelassen (z. B.: „Franz kam zu sich nach Hause, Sabine sah zum Fenster hinaus und Klara ging in die Schule“).

Gereichte Satzteile haben nicht unbedingt die gleiche Form. „*Ich verliebte mich in den Ferien in einer Disko in meine neue Freundin*“ kann keine Kommas oder ein reihendes *und* aufweisen, trotz der formal gleichen Präpositionalglieder, da die drei Satzglieder ganz unterschiedliche Funktionen haben (Temporaladverbiale, Lokaladverbiale, Präpositionalobjekt). Man sagt oft auch: Sie sind nicht gleichrangig. Dies tritt auch bei gereihten Adjektivattributen auf: Es heißt „*ein netter, wohlerzogener junger Mann.*“ Damit meint man einen jungen Mann, der nett und wohlerzogen ist und nicht einen Mann, der nett, wohlerzogen und jung ist. Das Komma ist also eine Verständnis- und Lesehilfe.

Bewusst wird das letztgeschilderte Problem bei dieser ersten Erarbeitung nicht thematisiert. Bei Sätzen, die im Unterricht genannt und besprochen werden, ist aber darauf zu achten.

Zum Eingangstext: Überprüfen Sie bitte, ob es in der jeweiligen Teilnehmenden-Gruppe angebracht ist, zur Sicherung der Leseflüssigkeit den jeweiligen Eingangstext vor (oder bei den Lückentexten noch einmal nach) den Aufgabenstellungen gründlich zu erlesen. Das Erlesen (halblaut, wiederholend und idealerweise im Lesetandem) sichert das flüssige Lesen, welches die Grundlage für das Textverständnis ist. Zum Vorgehen beim Erlesen des Textes siehe den Text „Grundlagen der Leseförderung“.

## Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 27: reihendes Komma

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Garten- und Landschaftsbau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	

## 2. LÖSUNGEN

In einer Aufzählung setzt man Kommas (,). Nur das letzte Glied wird mit *und* bzw. *oder* angehängt:  
Kinder + Männer + Frauen erholen sich in Gärten + Parkanlagen + Wäldern  
→ Kinder, Männer und Frauen erholen sich in Gärten, Parkanlagen oder Wäldern.

1. Lesen Sie den folgenden Text und markieren Sie die Aufzählungen. Schreiben Sie in die Lücken die fehlenden Kommas, *und*, *oder*. Prüfen Sie, ob eher *und* angebracht ist oder eher *oder*.

## Es grünt so grün

In der Stadt soll ein kleiner Park neu angelegt werden. Für diese Arbeit wurden Garten- und Landschaftsbauer beauftragt. Sie klären mit dem Auftraggeber ab, ob im Park zum Beispiel neue Wege, Mauern oder Teiche angelegt werden sollen. Dann können sie die Baustelle vorbereiten, Baugeräte organisieren und Baustoffe bestellen. Bäume, Stauden und Pflanzen müssen ausgegraben werden. Sie werden später wieder eingepflanzt. Dann werden die Böden bearbeitet, gepflegt und saniert. Eine regelmäßige, sparsame und optimale Bewässerung muss eingerichtet werden. Es werden auch neue Gehölze, Blumen und Hecken gepflanzt. Die neuen Pflanzen für diesen Auftrag sollen schön, nützlich und pflegeleicht sein. Ideal für ihr Wachstum ist ein durchlässiger, fruchtbarer und lockerer Boden. Falls notwendig, muss dem Boden noch Sand, Kompost oder Granulat beigefügt werden. Damit der Park am Ende gut aussieht, sind viele fachkundige Helfer, viel Arbeit und gute Planung notwendig.

2. a) Beschreiben Sie auf den Linien unten eine Tätigkeit aus Ihrem Alltag. Die Beschreibung sollte mindestens zwei Sätze umfassen und in jedem Satz eine Aufzählungen enthalten.  
b) Diktieren Sie Ihrem Sitznachbarn/Ihrer Sitznachbarin Ihre Sätze. Verraten Sie dabei nicht, an welcher Stelle ein Komma gesetzt werden muss. Wechseln Sie danach die Rollen.

## II. AUFGABENBLATT 27 (Ü) zur Übung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit geübt. Es ist eine Adaption des Übungsblattes des DWV-Rahmencurriculums Schreiben (Bezeichnung dort: L4-K11/Ü).

## 1. HINWEISE

Hier wird die Kommasetzung bei Aufzählungen von Satzteilen wiederholt. Kommas werden bei Aufzählungen, die nicht mit *und* oder *oder* verbunden sind, gesetzt. Anstatt eines Kommas kann also *und* bzw. *oder* stehen. Im Aufgabenblatt werden auch Adjektivattribute gereiht.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Garten- und Landschaftsbau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	

## 2. LÖSUNGEN

1. Lesen Sie den folgenden Text und setzen Sie in die Lücken Kommas oder *und* beziehungsweise *oder* ein.

### Vorkehrungen bei Hitze

Im Garten- und Landschaftsbau arbeitet man oft im Freien oder in der Natur. An heißen und sonnigen Tagen muss die Arbeit deshalb gut geplant werden. Bei Hitze wird zwar helle, leichte und weite Kleidung empfohlen. Doch das ist bei der Arbeit nicht immer möglich. Lange Ärmel, eine Kopfbedeckung und Sonnenschutzcreme können aber bereits helfen. Schwere, mühsame und/oder anstrengende Arbeit plant man besser für den Vormittag ein. In der Mittagshitze ist eher leichte und/oder einfache Arbeit sinnvoll. Eine Hitzeerschöpfung erkennt man an Schwindel, Übelkeit und Schwäche. Hinzu kommt Durst, starkes Schwitzen und Herzklopfen. Bei starker Hitze müssen kurze, erholsame und regelmäßige Pausen eingehalten werden.

→ Bei zwei Sätzen ist unter Umständen sowohl *und* als auch *oder* denkbar. Dort steht im Lösungstext ein Schrägstrich. Wie im Aufgabenblatt 21/E kann dann geprüft werden, ob eher *und* bzw. *oder* angebracht ist.

2. Ergänzen Sie die beiden Sätze unten mit einer Aufzählung aller passenden Wortgruppen.

lange Ärmel                      Sonnencreme  
eine Kopfbedeckung                      viel Wasser  
anstrengende Arbeiten in der Mittagshitze  
Pausen in der Mittagszeit                      zu warme Kleidung  
Pausen im Schatten                      kurze Ärmel  
lange Hosen

Bei Hitze helfen lange Ärmel, eine Kopfbedeckung, viel Wasser, Sonnencreme, Pausen in der Mittagszeit, Pausen im Schatten und lange Hosen.

Verzichten sollte man auf anstrengende Arbeiten in der Mittagshitze, zu warme Kleidung und kurze Ärmel.



Vertragen Sie Hitze gut oder schlecht?  
Halten Sie sich bei Hitze an die oben genannten Empfehlungen?

→ Der kurze Austausch dient der Auflockerung.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 27: reihendes Komma

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Garten- und Landschaftsbau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	

3. Lesen Sie den folgenden Text und setzen Sie in die Lücken Punkte, Kommas oder *und* beziehungsweise *oder* ein.

Adam Mazur pflegt in den Parks der Stadt die Wege, Teiche und Brunnen. Bereits am Ende des Winters oder zu Beginn des Fröhjahrs schaut er nach dem Zustand der Anlagen. Wo gibt es etwas zu tun? Müssen Wege gesäubert, befestigt und angelegt werden? Wenn viel Arbeit ansteht, müssen Bagger, Walzen und Planierraupen vorbereitet werden. Herr Mazur überlegt, ob er eine Weiterbildung besuchen soll? Dann könnte er auch die großen, historischen und wertvollen Schlossgärten in seinem Landkreis besser betreuen.

→ Der erste der drei vorhandenen Fragesätze ist mit dem Fragewort *Wo* markiert. Dann gibt es im zweiten Satz mit Fragezeichen die Verberststellung: „Müssen ...?“. Im dritten Satz mit Fragezeichen gibt es einen Nebensatz, der mit *ob* eingeleitet wird. Das Verb steht dann am Satzende.

### III. WÖRTER- UND METHODENPOOL zur Erweiterung der Übungsphase

→ für diese Schreibkompetenz nicht vorhanden